

## RND-Falschmeldung über „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ bis heute nicht korrigiert

1. Statistisches Bundesamt (Destatis), Pressemitteilung Nr. 298 vom 13. August 2018

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/08/PD18\\_298\\_221.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/08/PD18_298_221.html)

„Die **Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII**, die vollständig aus Erstattungsmitteln des Bundes an die Länder finanziert wurden, **beliefen sich nach Angaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales im Jahr 2017 auf 6,3 Milliarden Euro** (+7,0 %).“ ■

2. Deutscher Bundestag, Drucksache 19/7486, 01.02.2019

„In welcher Höhe haben die Länder die Bundesmittel für die Grundsicherung im Alter im Rahmen der **Bundesauftragsverwaltung seit 2014 abgerufen**, und wie kommen die Länder ihrer Nachweis- und Verwendungspflicht der abgerufenen Bundesmittel gemäß dem Vierten Kapitel des SGB XII im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung nach?“

„Die seit dem Jahr 2014 vom Bund gezahlten Erstattungen nach § 46a SGB XII sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten:

Jahr (Haushaltsjahr) Abruf insgesamt

2014 5.442.037.117,32 €

2015 5.887.236.860,77 €

2016 6.182.742.692,85 €

**2017 5.464.294.792,14 € \***

**2018 5.908.212.668,24 €“** ■

Vor diesem Hintergrund verbreitete das **RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)** am 02.02.2019 die folgende **schlecht recherchierte Falschinformation**, die von dpa offensichtlich ungeprüft verbreitet wurde: „**Grundsicherung im Alter: Kosten steigen auf fast sechs Milliarden Euro**“

<http://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Grundsicherung-im-Alter-Kosten-steigen-auf-fast-sechs-Milliarden-Euro> (08:14 02.02.2019) „**Die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind im vergangenen Jahr auf 5,9 Milliarden Euro gestiegen. Das waren knapp 500 Millionen Euro mehr als noch 2017.**“ ■

**In 2018 um 500 Millionen Euro auf 5,9 Milliarden Euro gestiegen, obwohl 2017 bereits über 6,3 Milliarden Euro (netto) von den Trägern der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in den Ländern ausgegeben wurden?** (siehe dazu die Presseinformation des Statistischen Bundesamtes vom 13. August 2018 – oben - und auch das Schreiben des BMAS an das **BIAJ** – gesonderte PDF)

Die von dpa ungeprüft weitergegebene RND-Falschmeldung wurde u.a. auch vom **Weser-Kurier (Online)** verbreitet: [https://www.weser-kurier.de/schlagzeilen\\_artikel,-ausgaben-fuer-grundsicherung-im-alter-weiter-gestiegen-arid,1803608.html](https://www.weser-kurier.de/schlagzeilen_artikel,-ausgaben-fuer-grundsicherung-im-alter-weiter-gestiegen-arid,1803608.html).

Das **Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)** machte am selben Tag (02.02.2019) in der Kurzmitteilung „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Erstattungen des Bundes 2014 bis 2018/2019“ (<http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/1193-grundsicherung-im-alter-und-bei-erwerbsminderung-erstattungen-des-bundes-2014-bis-2018-2019.html>) und in eMails an diverse Redaktionen auf die Falschinformation aufmerksam (u.a. RND, dpa, Weser-Kurier).

**Korrigiert wurde diese schlecht recherchierte RND-Falschmeldung** über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung **und deren Verbreitung durch dpa** nach bisherigem Kenntnisstand **bis heute nicht**.

Lediglich die Leipziger Internet Zeitung (l-iz) hat (bisher) über die RND-Falschmeldung informiert: „BIAJ korrigiert eine Meldung des RND - Die Ausgaben des Bundes für die Grundsicherung liegen heute schon deutlich über 6 Milliarden Euro“ (<https://www.l-iz.de/politik/kassensturz/2019/02/Die-Ausgaben-des-Bundes-fuer-die-Grundsicherung-liegen-heute-schon-deutlich-ueber-6-Milliarden-Euro-258526>) ■

**Zu weiteren BIAJ-Informationen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** siehe hier:

<http://www.biaj.de/erweiterte-suche.html?searchword=Grundsicherung%20im%20Alter>

Anlage: BMAS-Schreiben an **BIAJ** mit Länder-Daten 2017 (nur Tabellenanhang)

Paul M. Schröder, **BIAJ**  
Bremen, 31. März 2019

# Auswertungen für den Bund

## Gesamtaufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Jahr 2017	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben
Baden-Württemberg	671.306.384,45 €	62.258.553,97 €	609.047.830,48 €
Bayern	883.070.295,86 €	133.221.932,00 €	749.848.363,86 €
Berlin	522.854.356,10 €	25.621.360,40 €	497.232.995,70 €
Brandenburg	142.131.116,36 €	11.077.995,75 €	131.053.120,61 €
Bremen	97.418.715,44 €	1.753.887,20 €	95.664.828,24 €
Hamburg	297.910.770,85 €	13.475.364,37 €	284.435.406,48 €
Hessen	609.847.498,84 €	25.680.047,17 €	584.167.451,67 €
Mecklenburg-Vorpommern	130.865.312,41 €	13.957.345,44 €	116.907.966,97 €
Niedersachsen	738.027.004,31 €	89.566.627,81 €	648.460.376,50 €
Nordrhein-Westfalen	1.693.451.910,03 €	36.737.604,33 €	1.656.714.305,70 €
Rheinland-Pfalz	268.159.315,73 €	8.898.697,60 €	259.260.618,13 €
Saarland	95.704.955,94 €	2.112.002,96 €	93.592.952,98 €
Sachsen	162.167.410,34 €	4.770.972,96 €	157.396.437,38 €
Sachsen-Anhalt	172.420.096,23 €	49.874.147,43 €	122.545.948,80 €
Schleswig-Holstein	261.669.224,89 €	11.032.878,89 €	250.636.346,00 €
Thüringen	84.963.142,96 €	2.266.650,35 €	82.696.492,61 €
Erstattungen / Einnahmen insgesamt	6.831.967.510,74 €	492.306.068,63 €	<b>6.339.661.442,11 €</b>

Die Daten werden auf Grundlage der Kassenwirksamkeit von Bruttoausgaben und darauf entfallenden Einnahmen der Träger in den Ländern dargestellt.